01.10.24, 15:35 IMG 7175.HEIC

. 593 . 595

600 600

601

605

603

604

606

610

512

317

117

19 21

22

27

31

AUFGABEN DES RECHNUNGSWESENS Aufgaben und Bereiche A 592 des industriellen Rechnungswesens Aufgaben des Rechnungswesens Die Aufgaben des Rechnungswesens basieren auf den vielfältigen Verflechtungen eines Unter-Geschäftsnehmens mit anderen Unternehmen (Lieferanten, Kunden, Kreditinstituten), mit Körperschaften prozesse im Unternehmen (z.B. Sozialversicherungsträgern, Finanzbehörden, Industrie- und Handelskammern) und mit den eigenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Aus diesen engen Verflechtungen ergeben sich im Unternehmen vielfältige Geschäftsprozes-Geschäftsse, die im Rechnungswesen - vor allem in der Buchführung - ihren zahlenmäßigen Niederprozesse schlag finden. In einem Geschäftsprozess sind Einzeltätigkeiten im Unternehmen zu zielgerichtet arbeitenden Einheiten verbunden. Am Anfang eines Geschäftsprozesses steht ein mengen- und betragsmä-Biger Input (Informationen, Güter und Dienstleistungen) von Lieferanten und Institutionen (vorgelagerte Prozesse). Im Unternehmen wird dieser Input in innerbetrieblichen Leistungsprozessen (Kombination der Produktionsfaktoren) zu marktfähigen Produkten und Dienstleistungen verarbeitet. Den Abschluss der Geschäftsprozesse bildet der mengen- und betragsmäßige Output, d.h., Erzeugnisse und Dienstleistungen werden für den Absatzmarkt bereitgestellt und zu vereinbarten Preisen an Kunden verkauft (nachgelagerte Prozesse). Geschäftsprozesse lassen sich an folgendem vereinfachten Unternehmensmodell verdeutli-Unternehmenschen. In diesem Modell stehen die Prozesse der Beschaffung, der Produktion und des Absatmodell zes im Mittelpunkt. Diese Leistungsprozesse werden durch Finanzierungsprozesse und Investitionsprozesse begleitet. Abgerundet wird das Unternehmensmodell durch die Partner, mit denen das Unternehmen in prozesshaften Beziehungen steht (Lieferanten, Kunden, Kreditinstitute, Finanz- und Zollverwaltung, öffentlich-rechtliche Körperschaften). Beschaffungs-Beispielunternehmen Absatzmärkte märkte Geschäftsführung/Management Leistungsprozesse Beschaffung Produktion Mengenmäßige Erfassung der Prozesse Lieferanten in der Lagerbuchhaltung. Dienstleister Kunden Arbeitskräfte Input Betragsmäßige Erfassung der Prozesse Output im Rechnungswesen (vorrangig in der Buchführung) Investitionsprozesse Finanzierungsprozesse Betragsmäßige Erfassung Betragsmäßige Erfassung Zahlungen Input der Kunden und Verwaltung und Verwaltung des des Anlage- und Umlauf-Eigenkapitals Zahlungen an vermögens und des Fremdkapitals Lieferanten Finanz- und Zoll-Offentlich-rechtliche Kreditinstitute verwaltung Körperschaften Unterstützende Institutionen